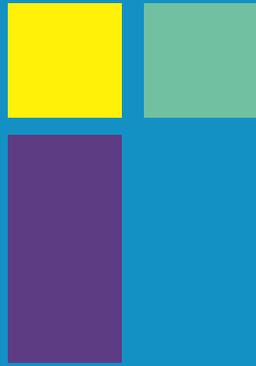


September 2024 - November 2024



Gemeindebrief

Der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

TREBGAST - NEUENMARKT - WIRSBERG - HARSDORF

Ausgabe Trebgast

Angedacht

Zum Geburtstag viel Glück...



Im Juli feierte unsere Leiterin der Kindertagesstätte Trebgast ihren 60. Geburtstag.

Jacqueline Ramming kam bereits 1991 in unsere Einrichtung und hält seit nunmehr 22 Jahren das Zepter in der Hand! Sie ist unserer Kita treu verbunden und hat den Neubau stets tatkräftig mit unterstützt. Dafür danken wir ihr von ganzem Herzen, vor allem, weil es in dieser Zeit auch nicht immer einfach war, in sehr beengten Räumlichkeiten zu arbeiten.

Wir von der Kirchengemeinde Trebgast wünschen ihr alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, Kraft für ihre Aufgaben, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Am Geburtstag haben sie Ingeborg Eichhorn und Christine Diersch besucht und ein Geschenk übergeben. Auch einige Erzieherinnen aus der Kita waren dabei.

Liebe Jacqui, wir sagen Dir ganz herzlichen DANK für Dein großes Engagement für unsere Kita Trebgast! Du hast so viele Kinder aus unserer Gemeinde auf dem Weg zur Schule begleitet und das verdient wirklich vollste Anerkennung.

Bleib uns weiterhin treu verbunden!

Liebe Gemeinde!

Ein Kitajahr geht wieder einmal dem Ende zu. Es war im wahrsten Sinne des Wortes in allem ein sehr aufregendes Jahr.

Die neuen Räumlichkeiten, die wir seit einem Jahr nun schon nutzen, bringen unsere Kinder jeden Tag aufs Neue dazu, sich absolut zu verausgaben und ihrem Spielbedürfnis, ihrer Fantasie und ihrem Bewegungsdrang gerecht zu werden.

Bei unserem Sommerfest ist uns Mitarbeitern so richtig bewusst geworden, wie schön es ist, eine so wunderschöne Außenanlage zu haben. Es macht alles (Durchführung, Organisation, Aufsicht der Kinder....) viel unkomplizierter und leichter. So konnten wir das erste Mal seit fünf Jahren wieder ein tolles Sommerfest veranstalten und erleben. Die Kinder und die Eltern waren sichtlich erfreut darüber. Auch wenn uns kurzzeitig das Wetter nicht gut gesinnt war, tat das unserer Stimmung keinen Abbruch. Denn als der Regen vorüber war, feierten wir einfach weiter. An dieser Stelle ganz großen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Im Hinblick auf unsere Konzepti-

on, in der es darum geht, möglichst viel Bewegung an frischer Luft zu gewährleisten, hat sich die mittlere Gruppe dazu entschieden, jährlich im Juli eine Waldwoche durchzuführen. Hier geht es schon sehr früh in den Wald, egal bei welchem Wetter. Die Kinder sind von diesen Outdoortagen begeistert. Sie picknicken im Adlerhorst und spielen danach mit den vorhandenen Naturmaterialien vor Ort. Sie bauen täglich an ihrem Tipi weiter und sind selbst gespannt, wie es zum Schluss fertig aussehen wird. Ihre Fantasie wird dadurch angeregt und die Bewegungskoordination weiter gefördert. Sie erfahren und erleben ganz viel Wissenswertes über Wald, Tiere und Natur, alles unmittelbar zum Anfassen. Mittags kommen sie ausgepowert, schmutzig und voller Begeisterung wieder in die Kita zurück und freuen sich auf ein deftiges Mittagessen.

Was ist bzw. war noch alles los in unserer Kita:

Die Vorschulkinder erleben gerade volle zwei Wochen ein Highlight nach dem anderen. Um nur ein paar Beispiele zu nennen:

- Schulmuseumsbesuch in Ködnitz,
- Zugfahrt nach Harsdorf und Bayreuth,



➤ Polizist besucht uns uvm.

Ein besonderer Höhepunkt war wieder unser Übernachtungsfest, bei dem wir u.a. auch wieder mit dem Boot auf dem Badensee unsere Runden drehen durften. Danke auch hier an die Wasserwacht und Herrn Reitmeier. Ein Kind glaubte sogar, einen Hai am Bootsrand gespürt zu haben☺.

➤ Unsere Kita bleibt in den Sommerferien vom 02.08. – 26.08. geschlossen. Wir freuen uns auf eine erholsame Urlaubszeit.

Liebe Grüße ihre
Jacqueline Ramming



Unsere Schulanfänger beim Übernachtungsfest



Geistreiche Musik am Fest des Heiligen Geistes. Herzlichen Dank an Herrn Grünke und sein Trio für die festliche Gestaltung des Gottesdienstes. Leider haben sich nicht einmal 20 Trebgaster an Pfingsten „begeistern lassen“. Schade!



Coloured black“ aus Hollfeld und Umgebung schenkte uns am 18. Mai ein stimmungsvolles Frühjahrskonzert mit vielen bekannten und eingänglichen Melodien. Ein Erlebnis für alle Besucher. Danke!

Sommerfest des Kindergartens



Freud und Leid in unserer Gemeinde



Trauung

Herr Sebastian Kofer und Frau Laura Kofer geb. Ramming,
11. Mai, aus Neuenmarkt

Herr Tobias Döring und Frau Eva-Maria Döring geb. Wendler,
18. Mai, aus Trebgast



Die **Güte** des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatspruch OKTOBER 2024



Beerdigungen

Herr Siegfried Leppert
82 Jahre, 11. Juni, aus Ködnitz

Frau Inge Paal,
76 Jahre, 20. Juni, aus Hegnabrunn

Frau Katharina Grampp,
85 Jahre, 19. Juli, aus Trebgast

Frau Margaretha Kolb,
84 Jahre, 17. Mai, aus Lindau

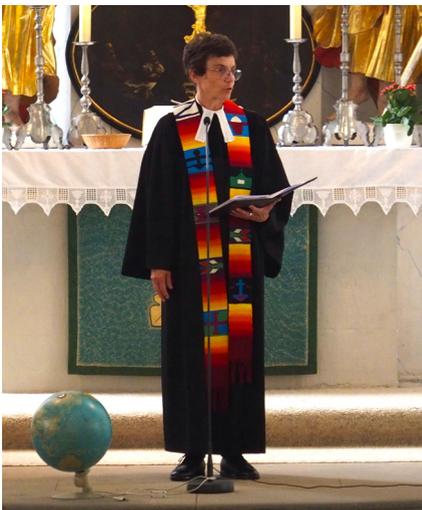
Herr Reiner Bock,
84 Jahre, 07. Juni, aus Trebgast

Frau Kuni Genk
89 Jahre, 25. Juli, aus Trebgast

Ernstedank: die Gaben fürs Erntedankfest können am Samstag, dem 5. Oktober, zwischen 14 und 15 Uhr in der Kirche abgegeben werden.



Einen fröhlichen Sommerabend verbrachte der Johanneschor im Garten der Familie Keßler. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!



Mangersreuth im Doppelpack

Mich hat sie in Mangersreuth verlassen...

In den nächsten Wochen wird sie so manche Lücke in Trebgast füllen...

Meine Kollegin, Bettina Weber, hat gleich den Schulschlussgottesdienst in Trebgast übernommen.

Sie steht vor dem Globus und wird zusammen mit Pfarrerin Matt-Fröhlich dafür sorgen, dass es in Trebgast „rund läuft“ bis zum 1. November. Ihr Pfarrer Jürgen Rix

Herzlich laden wir ein zum:

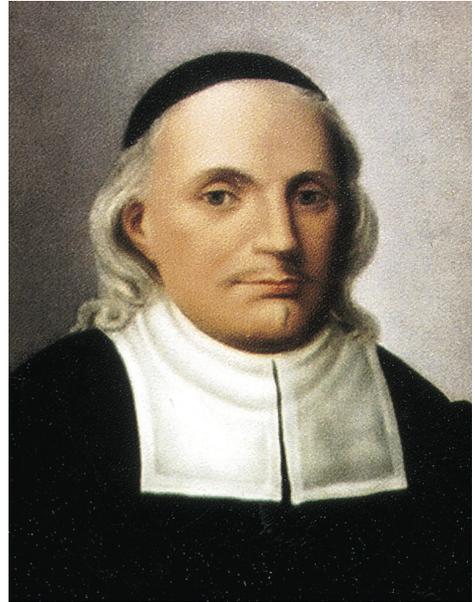
„Paul-Gerhardt-Abend „

**am Sonntag, dem 27. Oktober
um 18:00 Uhr**

in unsere St.-Johannes-Kirche.

Standen im vergangenen Jahr Abendlieder im Mittelpunkt der Geistlichen Abendmusik, so wollen wir uns bei diesem Konzert einem der bedeutendsten deutschen Kirchenlieddichter, Paul Gerhardt, zuwenden.

Paul Gerhardt, der im 17. Jahrhundert lebte, hat mit seinen Liedern viele Menschen durch schwere Zeiten begleitet und innere Kraft gegeben. Aber auch das fröhliche Sommerlied „Geh aus mein Herz und suche Freud“, das die Schönheit der Schöpfung besingt, ist sicher vielen Menschen bekannt und zu einem der meist gesungenen Lieder geworden. Viel Trost haben Menschen erfahren durch das Lied „Befiehl du deine Wege“ oder wurden zur inneren Einkehr und Besinnung eingeladen mit dem



Abendlied „Nun ruhen alle Wälder“.

An diesem Abend wird der St.-Johannes-Chor Paul Gerhardts schönste Lieder singen, wir werden seine bewegende Lebensgeschichte kennenlernen, die historischen und persönlichen Hintergründe seiner Lieder beleuchten und über die Bedeutung seiner Texte in der heutigen Zeit nachdenken.

Ein besinnlicher Abend, der die Herzen der Zuhörer berühren und die zeitlose Schönheit der Kirchenlieder dieses großen deutschen Dichters in den Mittelpunkt stellen wird. Seine Werke, geprägt von tiefer Frömmigkeit und poetischer Kraft, haben Generationen von Gläubigen Mut gemacht und Hoffnung gespendet.

Paul-Gerhardt Abend am 27. Oktober

Mitglieder des Kulmbacher Kammerorchesters werden Instrumentalmusik der Barockzeit musizieren und so diese musikalische Abendmusik mit ausgestalten.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden und gemeinschaftlichen Abend mit Ihnen!

Thomas Grünke
Kirchenmusiker

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Um Spenden zur Durchführung dieses Konzertes wird gebeten.

Herzlich Einladung zum Musizieren beim ... St. Johannes-Chor

Mittwochs, 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr im Kantorat
Leitung: Thomas Grünke Tel. (0 92 28) 99 50 79
und beim...



Posaunenchor

Dienstags, ab 20.00 Uhr im Kantorat

Leitung: Karin Schulz Tel. 61 31; Obmann: Manfred Hoffmann Tel. 67 57



Posaunenchor

Vorträge, Kurse, Aktionen und Veranstaltungen im Herbst in der Bücherei Trebcast

In der Bücherei ist im Herbst sehr viel geboten!

Der Kinder-Schachkurs von und mit Olga Birkholz, lizenzierte Schachtrainerin, wird fortgesetzt und zwar immer am ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr. NeueinsteigerInnen willkommen! Schach fördert nachweislich das Denkvermögen und v.a. die Konzentrationsfähigkeit in unserer schnellen Welt und macht vor allem viel Spaß!

➤ **Unsere nächsten Termine:**

Sonntag, 4. August ab 11:00 Uhr

Sonntag, 1. September ab 11:00 Uhr

Sonntag, 6. Oktober ab 11:00 Uhr

Sonntag, 3. November ab 11:00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember ab 11:00 Uhr

Ebenso gibt es weiterhin ab Mitte September wieder den **Technik- und Programmertreff micro:bit Kids** freitags ab 16:30 Uhr mit Markus Zoike-Hoy, Bastian Träger und Johannes Faßold: Im zweiten Jahr stehen neben Mikrokontroller- und Computerspieleprogrammierung typische MakerSpace-Anwendungen wie 3D-Druck, T-Shirt-Gestaltung und als Exkursion Kreativwerkstatt am Lasercutter auf dem Programm. Auch hier gilt: NeueinsteigerInnen sehr gerne willkommen!

In den Sommerferien wurden wieder im Rahmen des „Sommerferien Lesecclubs“ in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Kinder- und Jugend Harsdorf e.V. ein Experimentierkurs und ein Filmabend durchgeführt. Außerdem standen hunderte ganz neuer Bücher exklusiv zum ersten Ausleihen an die Lesecclubler bereit. Für mitgemachte Aktionen oder gelesene Bücher konnte man Stempel sammeln.

Seit Jahresbeginn haben wir außerdem wieder fast 1000 neue und gebrauchte Medien (Bücher, Tonies, Spiele, ...) in unseren Bestand aufgenommen. Dazu haben wir etwa 3500€ ausgegeben. Davon 2500€ Spenden. Ein ganz ganz großes Dankeschön an Euch alle hierfür! Bis Jahresende sind noch weitere 3000€ an Ausgaben eingeplant, die dann aus Fördermitteln unseres Büchereiverbandes Sankt Michaelsbund und vom Freistaat Bayern kommen.

Neu bei uns ab Herbst sind unterschiedlichste Bastel-, Lese- und Kreativaktionen für Kindergarten- und Schulkinder mit Kathrin Kolb aus Trebcast und Sabine Hoy aus Neudrossenfeld. Bislang geplant ist:

Gestaltung von persönlichen Kalendern. Ideal als Geschenk. Termine werden noch festgelegt.

➤ Freitag, 9. August ab 15:00 Uhr: Aroma-Mückenschutz selbst herstellen.

➤ Freitag, 27. September ab 15:00

Uhr: TicTacToe bzw. Memory aus Steinen selber machen.

- Freitag, 4. Oktober ab 15:00 Uhr: Wir machen ein Kürbis-Windlicht.
- Freitag, 29. November ab 15:00 Uhr: Wir basteln individuelle Weihnachtsgeschenke
- Freitag, 20. Dezember ab 15:00 Uhr: Weihnachten in der Bücherei mit Filmabend im Anschluss
- Freitag, 27. Dezember ab 15:00 Uhr: Viel Glück im neuen Jahr! Wir basteln Glücksbilder.

Anmeldung für Kinderaktionen erforderlich.

Mit Erich Olbrich konnten wir außerdem den bekannten Kulmbacher Stadtarchivar für spannende Vorträge zur Geschichte unserer Region gewinnen. Auch Vorträge und Lesungen von weiteren Autoren sind fürs neue Jahr geplant! Nähere Infos hierzu zeitnah auf unserer Homepage.

Ebenfalls neu ist unsere Veranstaltungsreihe „Was wäre wenn?“, in der wir uns mit den Dingen auseinandersetzen, die wir gerne von uns schieben, die aber sehr wichtig sind: Wir starten mit drei Abenden zu folgenden Themen:

- „Notfall- bzw. Hausapotheke – braucht man das? Was gehört hinein?“ Dr. Jovic erklärt was man wirklich braucht. Seine Frau leitet die Kur-Apotheke Wirsberg und

steht zusätzlich für weitere Fragen Rede und Antwort.

- „Was ist, wenn ich ins Krankenhaus muss?“ Dr. med. Ute Moreth, Leitende Ärztin am Klinikum Stadtsteinach stellt das von ihr entwickelte Konzept der Notfallmappe vor und berät bei individuellen Fragen.
- „Patientenverfügung – was ist das? Braucht man das? Die wichtigsten Fragen und Antworten“

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

„Digital60+“ wird ebenfalls fortgesetzt: neue Termine für Mediensprechstunden werden ab Mitte September bekanntgegeben.

Das vom Freistaat Bayern geförderte Programm richtet sich vorrangig an Menschen über 60. In den Sprechstunden werden Fragen aller Art zum Thema Handy, Laptop, Tablet, Computer und digitale Welt allgemein beantwortet. Wir sind für alles offen. Die Vorträge in der Bücherei Trebgast behandeln die wichtigsten Themen und wollen Mut machen, doch selber mal Neues auszuprobieren.

Diese Themen und Termine stehen jetzt schon fest:

- Dienstag, 6. August ab 10:00 Uhr: Das Internet – Chance und Risiko.
- Dienstag, 3. September ab 10:00 Uhr: Spam – Mails und Sonstiges: Wie erkenne ich Betrugsmaschen?

- Dienstag, 10. September ab 10:00 Uhr: E-Mail Programm einrichten und über E-Mails kommunizieren
- Dienstag, 24. September ab 10:00 Uhr: Online – Banking und Durchführen von Zahlungen mit dem Handy.
- Dienstag, 8. Oktober ab 10:00 Uhr: Wichtige Apps und deren Zugriffsrechte auf dem Smartphone
- Dienstag, 3. Dezember ab 10:00 Uhr: Digital fit bleiben

Es kommen evtl. noch weitere Termine hinzu. Immer aktuell auf unserer Homepage <http://www.trebgast-evangelisch.de/buecherei> sind alle Öffnungszeiten und Veranstaltungshinweise zu finden. Für die Vorträge ist keine Anmeldung erforderlich.

Neben der Kita Trebgast, der Schule Trebgast, der Kita Ramsenthal und der Kita Fölschnitz besucht uns jetzt auch die Kita aus Harsdorf regelmäßig. Im Juli waren sie mit rund 25 Kindern bei uns erstmalig zu Gast. Die Kita Harsdorf ist jetzt auch Buch-Kita und verfügt über einen eigenen Bücherbestand. Wir von der Bücherei Trebgast tauschen gerne regelmäßig Bücher aus und



wünschen der neuen Buch-Kita jetzt schon alles Gute und viele glückliche kleine und große LeserInnen!

Johannes Faßold im Namen des gesamten Bücherei-Teams

Anne Greb, Silke Clemens, Milena Lerch, Katharina Faßold, Markus Zoike-Hoy, Sabine Hoy, Kathrin Kolb, Hedda Lange und Sai Pulagora, Barbara Reul, Steffi Opel, Angela Gräf





Mach mit beim „Adventskalender“

Am 1. Dezember startet wieder „Der Trebgaster Adventskalender“. Damit diese Tradition weiter fortbestehen kann, bedarf es Ihrer Hilfe.

An den Adventsabenden treffen sich um 18.00 Uhr jeweils bei einer Familie Nachbarn, Freunde, alte und junge Leute.

Dazu reicht einfach nur ein geöffnetes Fenster, Sie müssen keineswegs Ihre gute Stube öffnen. Sie bieten Tee, Glühwein, Plätzchen oder Lebkuchen an, je nachdem was Ihnen geeignet scheint. Das „kulinarische“ Angebot ist bei dieser Aktion wirklich Nebensache!

Sinn des Adventsfensters ist, einmal innezuhalten in der meist hektischen Vorweihnachtszeit, mit seinem Nächsten entspannt zu reden und sich den eigentlichen Sinn von Weihnachten bewusst zu machen – die Geburt Jesu.

Eine Mappe mit entsprechenden Liederheften und Geschichten wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Sie können diese Sammlung gerne mit Ihren Ideen bereichern.



Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Aktion auch in den Außenorten von Trebgast mehr Anbieter fände.

Selbstverständlich könnten sich auch mehrere Nachbarn einen Abend teilen oder Vereine mitmachen.

Haben Sie Lust bekommen, mitzuwirken? Dann melden Sie sich einfach bei

Maria Stenglein ☎ 09227 / 74 25

Im Frühjahr vor 20 Jahren wurde durch die Idee und den Einsatz unseres Kirchenmusikers Thomas Grünke der Förderkreis Kirchenmusik gegründet. Das war notwendig, um die gewohnt hohe Qualität der kirchenmusikalischen Veranstaltungen weiterhin ohne Risiko für die Kirchengemeinde aufrecht erhalten zu können. Ohne den Förderkreis wären sehr viele Konzerte nicht finanzierbar gewesen, ohne das Risiko in Kauf zu nehmen, dass eventuell nicht genügend Besucher kommen würden. So gab es jetzt allen Grund, die Mitglieder und Spender für den erfolgreichen Förderkreis zu einer Jubiläumsfeier einzuladen.

Thomas Grünke bot zunächst eine Orgelführung an und erklärte die geschichtlichen Hintergründe der Orgel in unserer Kirche. Mit der „Musica per Organo“ umrahmte er diesen Vortrag.

Etwa um das Jahr 1970 wurde die neue und jetzige Orgel in Betrieb genommen. Anhand von einigen Stücken erklärte Thomas Grünke die Funktionsweise der Orgel und Orgelpfeifen und der unterschiedlichen Klänge durch die 23 Register. Im Anschluss wurden einige Fragen der Besucher ausführlich und mit

Geduld beantwortet, bevor es im Kantorat zum „gemütlichen Teil“ mit Sektempfang und Imbiss und natürlich zu weiteren Klängen des Flügels (Thomas Grünke) und der Querflöte (Elke Höhn) überging. Vorsitzende Andrea Heerdegen ließ die letzten 20 Jahre Revue passieren und wies auf die vielen Konzerte hin, die ohne den Förderkreis nicht stattfinden hätten können. Ob anfangs kleine Konzerte des St.-Johannes-Chors, die jährliche Einstimmung in den Advent mit allen kirchenmusikalischen Gruppen oder dann die großen Konzerte wie die Krönungsmesse, die Schöpfung oder der Messias mit zunächst „fremden“ Orchestern wie den Hofer Symphoniker oder ... - seit Thomas Grünke auch die Leitung des Kulmbacher Kammerorchesters übernommen hat, wurden die Kosten hierfür nochmals reduziert und es liegt alles in einer Hand. Das hohe Niveau, auf das Thomas Grünke hier alles gebracht hat, wird im ganzen Landkreis Kulmbach und darüber hinaus sehr geschätzt. Regelmäßige Besuche unserer Konzerte bestätigen diesen grandiosen Erfolg.

Nachdem der Chor während Corona leider fast auf die Hälfte geschrumpft ist, können große Kon-



zerte nur noch in Zusammenarbeit mit anderen Chören stattfinden. Auch das hat bisher sehr gut mit dem Gesangsverein Untersteinach und der Chorgemeinschaft Feuln-Lindau-Waizendorf geklappt. Es werden dringend neue Chormitglieder gesucht, um weiterhin Freude an der Musik weitergeben zu können!

Natürlich ist der Förderkreis nicht nur für den St.-Johannes-Chor zuständig (auch wenn der überwiegende Teil des Förderkreises aus dessen Mitgliedern besteht), sondern unterstützt auch Freizeiten für den Kinder- oder Jugendchor für Schulungen und Vorbereitungen von Konzerten. Auch die Anschaffung von Notenmaterial und Instrumentenreparaturen für den Posaunenchor werden regelmäßig unterstützt. Für die Gottesdienstgestaltung wurde eine kleine Orgel angeschafft, um den deutlich reduzierten Chor zu unterstützen. Der Förderkreis ist wirklich ein Segen für unsere Kirchengemeinde! Es ist eben nicht selbstverständlich, dass hochqualitative Musikveranstaltungen einfach

so finanziert werden bzw. das Risiko übernommen wird.

Andrea Heerdegen ehrte alle anwesenden Gründungsmitglieder und überreichte jeweils ein Geschenk. Vertrauensfrau Christine Diersch als Verbindungsglied zwischen Kirche und Förderkreis dankte Thomas Grünke für seine Idee und seinen Einsatz für den Förderkreis und überreichte auch an ihn ein kleines „Danke“ - genauso wie an Elke Höhn, die mit der Querflöte den musikalischen Teil der Feier sehr schön mitgestaltete.

Zur Stärkung gab es einen Sektempfang und ein kleines und sehr feines Buffet als Dankeschön für die Mitglieder und ihre jahrelange Unterstützung des Förderkreises. Ein harmonisches Beisammensein rundete die Veranstaltung ab und gab viele Möglichkeiten für Gespräche.

Neue Mitglieder im Förderkreis werden natürlich sehr gerne aufgenommen, Kontaktformulare finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere Kandidaten zum Kirchenvorstand



Ingeborg Eichhorn:

Ich bin seit 24 Jahren im Kirchenvorstand, derzeit als stellvertretende Vorsitzende, und arbeite in vielen Ausschüssen mit. Diese Erfahrungen, besonders auch aus dem letzten, sehr herausfordernden Jahr, bringe ich gerne ein, um den Start unserer neuen Pfarrerin, Frau Strehlau, und des neuen KV zu unterstützen. Sehr dankbar bin ich für das harmonische Miteinander und die vielen Mitarbeitenden, deren Engagement ich sehr schätze. Die anstehenden Veränderungen positiv zu gestalten, Synergien in der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden zu nutzen, neue Ideen umzusetzen und dabei immer ein offenes Ohr zu haben ist mir sehr wichtig, genauso wie eine gute Zusammenarbeit mit z. B. der Kommune, den Vereinen und der Naturbühne.



Johannes Fassold:

Ich kandidiere zum zweiten Mal für den Kirchenvorstand, weil ich will, dass unsere Gemeinde weiterhin eine tolerante, aufgeschlossene und moderne Gemeinde bleibt. In Zukunft versuche ich mich weiterhin für neue, zeitgemäße Angebote wie mein "Herzensprojekt" Bücherei einzusetzen. Ebenso auch für zeitgemäße Formen des Gemeindelebens wie neue Formate für Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit oder auch den weiteren Ausbau unseres Online-Angebots.



Iris Gotthardt:

Ich möchte mich für den Kirchenvorstand aufstellen lassen, weil die Trebgaster Kirche schon seit meiner Kindheit ein Teil meines Lebens ist und ich immer wieder gerne unsere Kirche besuche - geprägt durch meinen verstorbenen Vater, der ein langjähriges Mitglied des Posaunenchores und zeitweise ein Mitglied des Kirchenvorstandes war. Ich würde mich freuen, nun selbst ein Mitglied des Kirchenvorstandes zu werden, um mich vor allem in der Jugendarbeit einzubringen und wieder mehr junge Menschen für die Kirche und den Gottesdienst zu begeistern.

am 20. Oktober 2024

Udo Hahn:

Ich bin seit 2000 im Kirchenvorstand und möchte auch weiterhin meine Erfahrungen einbringen.

Konfi Arbeit mit Pfarrer Ahrens, Krippenspiel seit 25 Jahren unterstützt von Sohn Michael und Schwester Doris, Friedhofsausschuss, Lektor seit 2005



Katharina Helfrich:

Es macht mir Spaß, mit anderen und für andere etwas zu tun. Arbeit in der Kirchengemeinde ist eine Gelegenheit für jeden, seine individuellen Fähigkeiten einbringen zu können.

Besonders die jungen Leute liegen mir dabei am Herzen.



Andrea Herath:

Die Arbeit im Kirchenvorstand bedeutet für mich Verantwortung zu übernehmen, aktiv das Geschehen in der Kirchengemeinde mitzugestalten und die Anliegen der Gemeindemitglieder zu vertreten.

Aktuell bin ich im Kindergarten- und Friedhofsausschuss tätig, auch die Mitarbeit beim Kaffeetreff und vielen anderen Veranstaltungen macht mir sehr viel Spaß.

Ich freue mich auf neue Ideen und Aufgaben in unserer Gemeinde.



Unsere Kandidaten zum Kirchenvorstand



Rosa Jurkat:

Kirche ist eine gute Sache und ich möchte mich aktiv einbringen.



Christina Keßler:

Ich habe mich für die Kandidatur entschieden, weil ich gerne das Gemeindeleben und die Aktivitäten der Kirche vor Ort mitgestalten möchte.

Dabei wäre mir u.a. wichtig, niederschwellige Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien zu schaffen und auch die Vernetzung und Kooperation mit den Nachbargemeinden auszubauen.



Johannes Popp:

Unsere Kirchengemeinde steht vor großen Herausforderungen - diese können wir nur gemeinsam bewältigen. Ich möchte mit dem, was mir möglich ist, dazu beitragen, dass Gott und der Glaube für die Menschen von jung bis alt in unserer Gemeinde erleb- und erfahrbar sind. Dafür helfe ich gerne mit, wo ich gebraucht werde - besonders natürlich in den Bereichen, bei denen ich bereits aktiv bin, wie Jugendarbeit, Posaunenchor, Kirchenchor sowie bei der Gestaltung von Gottesdiensten. Für die anstehenden Entscheidungen möchte ich mich von Gott und seinem Wort leiten lassen und mich entsprechend in der Arbeit im Kirchenvorstand für unsere Gemeinde einbringen.

am 20. Oktober 2024

Heiko Röder:

Gerne möchte ich die Gemeindearbeit mitgestalten und bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde mitwirken.

Mein besonderes Anliegen sind der Erhalt der kirchlichen Gebäude und die Gestaltung des Friedhofes.



Bärbel Zeeh:

ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil

- mir mein Glaube viel Kraft gibt und ich diese Erfahrung an andere weitergeben möchte
- ich die Kirchengemeinde unterstützen möchte, die vielen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern
- mir die Arbeit als Mitglied im erweiterten Kirchenvorstand in den letzten sechs Jahren viel Freude bereitet hat

Ich war in den letzten sechs Jahren u.a. im Finanzausschuss tätig und somit mitverantwortlich für den Haushalt und die Verwendung der finanziellen Mittel. Aufgrund meiner Ausbildung und langjährigen Erfahrung im Beruf kann ich gut mit Zahlen umgehen. Aber auch bei allen anderen Aufgaben bin ich sehr gerne mit dabei.



Herzlich danken wir unseren Kandidaten für ihre Bereitschaft, die Geschicke der Kirchengemeinde in den kommenden sechs Jahren maßgeblich mitzugestalten.

In Trebgast sind 6 Kandidaten zu wählen. Sie haben 6 Stimmen. Häufeln ist nicht zulässig. Die Wahl wird als Briefwahl durchgeführt. Eine Stimmabgabe am 20. Oktober ist von 8:30 Uhr - 11:30 Uhr im Kantorat möglich (nicht während des Gottesdienstes).

Erntedank



Unser tägliches Brot - alles andere als selbstverständlich...

Grund genug, um danke zu sagen mit vielen Menschen in einem fröhlichen Gottesdienst mit festlicher Musik.

Erntedank: die Gaben fürs Erntedankfest können am Samstag, dem 5. Oktober, zwischen 14 und 15 Uhr in der Kirche abgegeben werden.